



Information über die Aufnahme von Hochwassermarken

Mitte des vergangenen Jahres wurde zwecks einer Zusammenarbeit zur Verminderung der Hochwasserrisiken die Hochwasserpartnerschaft „Mittlere Saar“ gegründet. Auf dem Gründungstreffen wurde vereinbart, als ersten Schritt die jüngeren Hochwasserereignisse im Partnerschaftsgebiet zu dokumentieren. Um eine einheitliche und effiziente Herangehensweise zu gewährleisten, hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr das Institut Prof. Weibel gebeten, diesen Prozess zu koordinieren.

Vorgesehen ist die Erfassung, Beschreibung und Kartierung der Gefahrenschwerpunkte in Text und Karten. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, dass Grundstücke am Gewässer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herrn Prof. Weibel betreten werden, um dort entsprechende Hochwassermarken einzumessen. Dies wird, je nach Witterung, voraussichtlich ab Februar 2011 geschehen. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen. Die Stadt Völklingen ist diesbezüglich auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Weiterhin wäre die Stadt Völklingen für Hinweise aus der Bevölkerung über beobachtete Wasserstände oder ggf. sogar Fotos dankbar. Wer etwas beitragen kann, wende sich bitte an die Stadt Völklingen, Herr Martin vom Fachdienst 48 / Technische Dienste, Telefonnummer (0 68 98) 13-25 36.

Die Arbeiten erfolgen im Rahmen des Interreg-IV-A-Projekts „FLOW MS“ zur Hochwasservorsorge und werden zur Hälfte aus dem EU-Regionalfonds finanziert. Über die Ergebnisse wird im Verlauf des Jahres 2011 informiert.

Änderung der Verkehrsführung in der Hohenzollernstraße

Wegen Durchführung von Baumschnittarbeiten muss die Hohenzollernstraße auf dem Teilstück zwischen Heine- und der Danziger Straße aus Richtung Püttlingen kommend in Richtung A 620 gesperrt werden. Die Sperrung dauert vom 24. bis 31. Januar 2011 jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr. Die erforderliche Umleitung wird ausgeschildert und der Verkehr wird über die Moltke- und Danziger Straße umgeleitet. In Richtung Püttlingen erfolgt keine Änderung, der Verkehr wird an der Baustelle mit Einbahnregelung vorbei geleitet. Die Absperrmaßnahmen sowie die Umleitungsstrecke werden auf die werktägliche Arbeitszeit von 8.30 bis 15.30 Uhr festgelegt. Um erhöhte Aufmerksamkeit im Umleitungs- und Baustellenbereich sowie um Verständnis und Beachtung der eingerichteten Halteverbote wird gebeten. Die Maßnahme kann sich aus Witterungsgründen zeitlich verschieben.

Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Völklingen Holding GmbH stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Vermessungstechniker (m/w) ein. Des Weiteren bilden die Stadtwerke Völklingen Netz zum 1. August 2011 je einen Elektroniker für Betriebstechnik (m/w) und Anlagenmechaniker Versorgungstechnik (m/w) aus. Die Völklinger Verkehrsbetriebe suchen einen Auszubildenden zum Berufskraftfahrer. Mehr Informationen unter www.svwk.de.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Angehörige der Feuerwehr vor der neu angeschafften Drehleiter

Foto: stad vk

Modernste Technik für Sicherheit

Zur Ausrüstung der Feuerwehr Völklingen gehört nun auch eine neue Drehleiter

Die Feuerwehr Völklingen hat eine neue Drehleiter. Viele Völklinger Feuerwehrangehörige aus allen Löschbezirken haben das neue High-techfahrzeug der Firma IVECO Magirus am Gerätehaus in Empfang genommen.

Wehrführer Herbert Broy, Löschbezirksführer Stadtmitte Horst Pfüll und der im Rathaus für die Feuerwehr zuständige Teamleiter Rudi Lackas hatten zuvor in Ulm die Endabnahme beim Hersteller durchgeführt.

Die Drehleiter, die im Löschbezirk Stadtmitte stationiert wird, gehört zu den neuesten technischen Innovationen im Drehleiterangebot des Her-

stellers und wurde im Juni letzten Jahres auf der Feuerwehrmesse in Leipzig vorgestellt. Die Völklinger Leiter ist weltweit die erste dieses Typs, welche die Firma IVECO ausgeliefert hat. Die größte Besonderheit besteht in einem vierteiligen Leiterpark mit Knickgelenk und einem bodengleichen Sofort-einstieg vor dem Fahrzeug. Das Gelenkteil ist 4,70 Meter lang und kann bis zu 75 Grad geneigt werden. Der Rettungskorb kann mit bis zu 400 Kilogramm (vorher 270 Kilogramm) Zuladung belastet werden. Dadurch können zukünftig vier statt bisher drei Personen gleichzeitig den

Korb besteigen.

Rund 620.000 Euro investierte die Stadt Völklingen für dieses neue „Flagschiff“ zum Schutz der Bürger, das über zahlreiche pfiffige Details verfügt. Dazu zählen beispielsweise die automatische Leiterraufgabe, schwenkbare Xenonscheinwerfer am Leiterpark und ein Stromerzeuger (13 Voltampere), der sich dank „Fern-Start-Stopp-Automatik“ auch aus dem Korb der Drehleiter bedienen lässt. Im ersten Leiterteil ist zudem eine Leitung festverbaut, an der ein B-Schlauch angeschlossen werden kann. Fährt die Leiter aus, wird der Schlauch so mit in die Höhe

gezogen. Dank Multifunktionsaufgabe können am Korb wahlweise Monitor, Lüfter, Wendestrahrohr, Abseilgerät oder Krankentrage befestigt werden. Die Drehleiter ist für eine Arbeitshöhe von 30 Metern und eine Rettungshöhe von 32 Metern ausgelegt. Auch die Bedienmannschaft vom Löschbezirk Stadtmitte reiste nach Ulm, um während einer zweitägigen Intensivausbildung durch die Herstellerfirma die Details und Bedienungsweise der neuen Drehleiter kennen zu lernen – Kenntnisse, die die ausgebildeten Feuerwehrkameraden an ihre Kameraden vom Löschbezirk Stadtmitte weitergeben werden.

Befragung in Wehrden gestartet

Derzeit werden Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Wehrden um ihre Meinung zur Wohn- und Lebenssituation befragt (wir berichten).

Seit 1999 werden in Wehrden städtebauliche Projekte im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“ umgesetzt, wodurch eine Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil erzielt werden soll. Die Befragungen sind Teil eines For-

schungsprojektes zu industriell geprägten Stadtteilen. Das Untere Wehrden dient hierbei als Beispiel aus der Industrieregion Saarland. Inhalte der Befragung sind die Lebenswelt der BewohnerInnen und die Wahrnehmung von angestoßenen Stadtentwicklungsmaßnahmen zur Aufwertung und Stabilisierung der Quartiere. Die Resultate werden in einer Studie der Ruhr-Universität Bochum einfließen. Nach dem Zufallsprinzip wer-

den Haushalte für eine telefonische Befragung ausgewählt. Zudem besteht für die BewohnerInnen die Möglichkeit, Fragebögen für eine schriftliche Teilnahme an der Befragung im Stadtteiltreff in der Bismarckstraße 20 abzuholen. Die Teilnahme an der Befragung ist für die BewohnerInnen freiwillig, völlig anonym und geschieht unter Beachtung aller notwendigen Bestimmungen des Datenschutzes. Nach der Veröffent-

lichung werden die Ergebnisse dieser Befragung der Stadt Völklingen zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung: Anke Klein-Brauer, Stadtteilmanagerin, Fachdienst 46, Stadtplanung und -entwicklung, Telefonnummer (0 68 98) 13-24 62 oder Diplomsozialwissenschaftlerin Jette Kellerhoff unter der Telefonnummer (0 23 61) 4 95 22 12

Zaubershow und Fernsehrevue

Neujahrsempfang für Kinder in diesem Jahr am 23. Januar in der Völklinger Erzhalle

Der beliebte Kinderneujahrsempfang, zu dem Oberbürgermeister Klaus Lorig in diesem Jahr bereits zum dritten Mal alle Völklinger Kinder einlädt, findet am Sonntag, 23. Januar von 14 bis 18 Uhr in der Erzhalle statt.

Im Mittelpunkt des Geschehens stehen in diesem Jahr die Vereine und Akteure der Kinder- und Jugendarbeit in Geislautern. Diese werden sich mit Aktionen und Angeboten in der Erzhalle vorstellen. Begrüßt werden die Kinder von Oberbürgermeister Klaus Lorig und zwei Schornsteinfegern der Schornsteinfegerinnung des Saarlandes. Für ein buntes Bühnenprogramm sorgen u.a. die Kinder des Streicherprojektes der Schlossparkschule Geislautern mit ihrem Auftritt. Daneben wird eine „Fernsehrevue“ mit bekannten Liedern aus Kinderfilmen mit Ilka Sauer aufgeführt.

Extra eingeladen wurde in diesem Jahr der Zauberer Radalou, der die Jüngsten durch seine lockere, unter-



Viel Spaß hatten die kleinen und auch großen Gäste bei den bisherigen Neujahrsempfängen

Foto: stad vk

haltsame und vergnügliche Zaubershow begeistern wird. Radalou bezieht das Publikum live mit ins magische Geschehen ein und verzaubert durch humorvolle Darbietungen.

Die Bewirtung der Gäste werden die Fördervereine der Grundschule Wehrden/Geislautern organisieren.

Der Eintritt zum Neujahrsempfang ist kostenlos. Der Zugang zur Erzhalle erfolgt am 23. Januarar direkt über den Erplatz.

Mitwirkende des Neujahrsempfangs sind die Kinderbetreuungsbörse Saarbrücken/Völklingen, der Kinderschutzbund Völklingen e.V., der Sportverein 1910 Geislautern e.V., der Turnverein 1891 Geislautern e.V., die Schornsteinfegerinnung für das Saarland, die Fördervereine der Grundschule Wehrden/Geislautern, das Streicherprojekt der Schlossparkschule, Ilka Sauer mit Musikrevue und der Zauberer Radalou.



HEUTE

Pro und Contra

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

derzeit wird in den Kommunen des Saarlandes und auch anderswo eine Diskussion geführt, ob bei der vielerorts angespannten Haushaltslage noch Neujahrsempfänge durchgeführt werden sollten. Ich halte diese Diskussion für legitim und sinnvoll. Wir in Völklingen haben das Pro und Contra abgewogen, uns aber nicht gegen, sondern für die Durchführung eines offiziellen Neujahrsempfanges entschieden.

Die Gründe dafür sind kein Geheimnis: Erstens führen wir seit Jahren diesen Empfang gemeinsam mit dem Völklinger Wirtschaftskreis und dem Verkehrsverein durch, weswegen auch die Kosten im Rahmen gehalten werden können. Zweitens halte ich es nach Ablauf eines erfolgreichen Jahres für sinnvoll, den Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen und anderen Institutionen für ihre Arbeit zu danken.

Unser gemeinsamer Neujahrsempfang ist ein guter Weg, die vielen Ehrenamtlichen und die zahlreichen Sponsoren in unserer Stadt in einer entsprechenden Form zu würdigen. Diese enorme Unterstützung über zwölf Monate hinweg sollte uns diesen Empfang zu Beginn des Neuen Jahres wert sein.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Ringvorlesung „Genialer Schrott“ Vortrag zu den großen Autostädten

Im Rahmen der Ringvorlesung „Genialer Schrott“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte referiert am Dienstag, 18. Januar 2011, Prof. Dr. Clemens Zimmermann von der Universität des Saarlandes über die beiden ‚Autostädte‘ Wolfsburg und Rüsselsheim. Beide Städte werden als Spielarten einer ‚Industriestadt‘ betrachtet – als Orte, an denen eine moderne Form von Industriekultur eine besonders wichtige Rolle spielt.

Zimmermann wird die spezifischen Strukturen dieser Städte beschreiben: vom Leitbild der ‚autogerechten Stadt‘ über die Beschwörung der ‚Opel-Stadt‘ in Rüsselsheim bis hin zur eventorientierten Autostadt Wolfsburg.

Zimmermann ist Professor für Kultur- und Mediengeschichte an der Universität

des Saarlandes. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählt die Geschichte der Stadt und der ländlichen Gesellschaft. Besonderes Interesse widmet er der Mediengeschichte, insbesondere der Geschichte des Kinos. Zimmermann ist Mitherausgeber der Zeitschrift „Informationen zur Modernen Stadtgeschichte“.

Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Die öffentliche Ringvorlesung ist eine Kooperation der Universität des Saarlandes, des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und der Stadt Völklingen. In allgemein verständlicher Form werden immer dienstags verschiedene Aspekte der Industriekultur beleuchtet. Alle Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, der Eintritt ist frei.



Referiert im Weltkulturerbe Völklinger Hütte: Prof. Dr. Clemens Zimmermann

Foto: uni saarland



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Theater	Konzerte	Ausstellungen
Paradis Noir II Schwarzlicht- und Tanztheater 21.1. + 22.1.2011 / 19.30 Uhr Alter Bahnhof Völklingen	Carbon & Stahl Saitenimpressionen 20.1.2011 / 19.30 Uhr Altes Rathaus Völklingen	Ausstellung Das Leben der Kelten Bis 22.5.2011 Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Vorträge 10-teilige Vortragsreihe mit Top Referenten „Wie schaffe ich mein Ziel“ 20.1.2011 / 19 Uhr Kongresszentrum, SHG Klinik Völklingen	Sonntagskonzert Dietmar Kunzler und Edgar Bach 30.1.2011 / 16 Uhr Festsaal, Altes Rathaus Völklingen	Kabarett Homburger Frauenkabarett – Jubiläumsausgabe Fünf Frauen mitten im Leben Frisch, frech, frivol, selten fromm 18.2.2011 / 19.30 Uhr Kulturhalle Wehrden Einlasskarten bei der Tourist-Information Alter Bahnhof Völklingen
Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter http://veranstaltungen.voelklingen.de	Kinderkultur Geister Vorlesestunde für Kinder von 5 bis 8 Jahren in der Stadtbücherei Völklingen 17.1.2011 / 16 – 17 Uhr Eintritt frei.	Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten



VHS Völklingen
Freitag, 14. Januar 2011 ■ Kochkurs: Orientalischer Gewürzkurs , 18 Uhr, Küche Stadtwerke ■ Infoabend Sportbootführerschein , 18 Uhr, Altes Rathaus
Sonntag, 16. Januar 2011 Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Wanderung des Saarwaldverein von Fürstenhausen nach Klarenthal (10 km) Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Parkplatz Dorfschenke Fürstenhausen
Dienstag, 18. Januar 2011 Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Gesundheitskurs „Cardio-Pilates“ des TV Völklingen ab Dienstag, 18. Januar 2011 bis Dienstag, 15. März 2011 (8 Termine) Ort: Hans-Netzer-Halle, Gymnastiksaal, Gatterstraße 15 – 17, 66333 Völklingen Kosten: 70,- €. Für Versicherte der Knappschaft ist der Kurs kostenfrei. Kontakt und Anmeldung: TV Völklingen, Frau Utter, Telefon (0 68 98) 2 26 67, E-Mail: tvvoelklingen@t-online.de , Internet: www.tvvoelklingen.de
Mittwoch, 19. Januar 2011 Aktion „Völklingen lebt gesund!“, Wanderung des Saarwaldverein ab Hermann-Röchling-Höhe (8 km) Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche Info und Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Benndorf, Moltkestraße 25, 66333 Völklingen, Telefon (0 68 98) 2 22 71, E-Mail: U.Benndorf@t-online.de



Viva Voce – Die A Capella Band
 „Tapetenwechsel – frisch gestrichen“
28. Januar 2011, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden
 Viva Voce machen Musik; allein mit ihren Stimmen. Mit ihrer besonderen Mischung aus bekannten Klassikern der Popgeschichte sowie klangvollen Eigenkompositionen zählt die a cappella Band Viva Voce zu den angesagtesten Vokalensembles. Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau!



DOUBLE DRUMS
 Das Percussion Erlebnis
11. Februar 2011, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden
 Double Drums verbinden Percussion und Filmmusik. Sie sind Träger des bayrischen Kunstförderpreises 2010. Energiegeladene Rhythmen treffen auf meditative Klänge, pulsierende Filmsequenzen auf atmosphärische Bildlandschaften. Dabei bedienen sie sich sämtlicher perkussiver Ausdrucksmöglichkeiten wie Pauken, Marimbaphon bis zu Ölfässern und Blechen und überraschen die Zuschauer mit Einlagen auf Kartons und Gegenständen des täglichen Lebens.



Bernhard Hoecker
 „Wikihoecker“ – Das Programm 3.0
18. März 2011, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden
 Bernhard Hoecker beschäftigt sich in seinem neuen Programm mit Wissen und Dingen, die man nicht weiß und solchen, die man wissen sollte. Als wandelndes Offline-Lexikon beschäftigt er sich mit den großen Irrtümern der Menschheit, wie zum Beispiel, dass es so etwas wie eine Erkältung gar nicht gibt oder dass die Mondlandung eine Inszenierung war und dass sogar bekannte Hollywoodstars daran beteiligt waren.

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Rathausstraße 57, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Die Stadt Völklingen richtet auch in diesem Jahr im gesamten Stadtgebiet Sammelplätze für abgeräumte Weihnachtsbäume ein. Den Bürgern wird dadurch die Möglichkeit geboten, die alten Weihnachtsbäume in der Zeit vom **12. bis 19. Januar 2011** an den nachgeannten Stellen zur kostenlosen Entsorgung abzulegen:

Stadtmitte

- Nordring (Hochhäuser)
- Nordring 75, gegenüberliegender Parkplatz vor den Sammelgaragen
- Forbacher Passage/ Citypromenade
- Alte Schulstraße, zwischen Wertstoffcontainer und Fußgängerunterführung
- Hochstraße, neben Seiteneingang Kinderspielplatz
- Püttlinger Straße, hinter Liffasssäule
- Schubertstraße, Kinderspielplatz
- Sauerbruchweg, Parkplatz hinter dem Trafo-Haus
- Stadionstraße, links neben der Treppe in den Grünanlagen
- Am Kirschenwäldchen, Parkplatz Höhe Kreuzbergstraße
- Neptunstraße/Straße „Am Sonnenhügel“, Böschung Neptunstraße
- Hindenburgplatz, neben Wertstoffcontainer
- Pasterstraße, ehemaliger Wertstoffcontainerstandplatz

Hermann-Röchling-Höhe

- Saarburger Straße, am Sportplatz
- Bouser Weg, ehemaliger Kirmesplatz
- Darmstädter Straße, Grünanlage vor Spielplatz

Heidstock

- Gerhardstraße, Grünanlage neben Bushaltestelle
- „Am Volksgarten“
- Moselstraße, Kinderspielplatz
- Rheinstraße, Grünfläche am Ende der Straße
- Pestalozziplatz, Grünanlage
- Am Dickenberg, gegenüber Haus Nr. 1
- Haldenweg, Fläche vor dem Sportplatz
- Schachtstraße, Grünfläche neben Haltestelle Friedhof

Luisenthal

- In der Acht, Parkfläche vor Kinderspielplatz
- Neue Straße, Marktplatz
- Rotstaystraße, oberhalb Friedhof vor Schranke
- Altenkesseler Straße, Grünfläche neben Haus Nr. 11

Fenne

- Hausenstraße, Kinderspielplatz
- Straße „Am Sportplatz“, vor dem Sportplatz
- Saarbrücker Straße, hinter der Haltestelle „Lindenstraße“

Fürstenhausen

- Kurt Schumacherstraße/ Uttersbergstraße Straße; Grünfläche
- Helenenstraße, Grünanlage
- Kurt-Schumacher-Straße, gegenüber dem Evang. Gemeindehaus
- Saarbrücker Straße/ Kaisersstraße, neben Liffasssäule

Wehrden

- Saarstraße, Grünanlage gegenüber Kinderspielplatz
- Ludweiler-/Hallerstraße, Grünanlage
- Kleine Bergstraße, neben Kinderspielplatz
- Kleine Bergstraße, neben Sammelheizung an den Hochhäusern
- Rotheckstraße, Wendepunkt am Straßenende

Geislautern

- Am Dietrichsberg, Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus
- Friedhofstraße, neben der „Astrid-Lindgren-Schule“
- Am Schulberg, Parkplatz zum Friedhof oberhalb der Kirche
- Schloßstraße/Hammerstraße, Freifläche vor Stromverteiler
- Ludweilerstraße/Rotweg, Freifläche

Ludweiler

- Friedrich-Ebert-Platz
- Hahnenkopfstraße, neben Wertstoffcontainer
- Mozart-/Brahmsstraße, Freifläche neben der Straßeneinmündung
- Rosseler Straße/ Eichenkopfstraße, Freifläche
- Gruben-/Mittelstraße, Freifläche hinter Rohrgeländer
- St. Barbara-Straße, Kinderspielplatz
- Lauterbacher Straße/ Straße „Am Großen Graben“, Freifläche

Lauterbach

- Köhlerstraße, Marktplatz
- Haupt-/Wiesenstraße
- Felsenbrunner-/Fröbelstraße, Freifläche
- Haupt-/Fischbachstraße, Freifläche

Die Stadtverwaltung bittet darum, an den genannten Sammelstellen nur alte Weihnachtsbäume abzulegen und nicht kompostierbaren Baumschmuck zu entfernen. Sonstige Abfälle oder Sperrmüll können bei dieser Sammelaktion nicht mit entsorgt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 2 (1) und (4) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I. S. 2585), i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, geändert durch die Satzung vom 09.04.1992, mache ich hiermit bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am **05.10.2010** den **Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes VII/61 „Am Holzplatz“** vom 19.05.1998 aufgehoben und gleichzeitig die **Neuaufstellung des Bebauungsplanes VII/ 61 „Am ehemaligen Holzlagerplatz“** in Völklingen-Fürstenhausen beschlossen hat.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Kartenausschnitt mit Genehmigung des LKVK: B/004/86

Völklingen, den 03.01.2011
 Der Oberbürgermeister
 gez. Klaus Lorig
 Klaus Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) Hauptausschuss, Dienstag, den **18.01.2011, 17.00 Uhr**, 29. nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG,

TAGESORDNUNG

1. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2011
2. Fortsetzung der Haushaltsplanberatungen
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Mittwoch, den **19.01.2011, 17.00 Uhr**, 19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Information über das LEADER-Programm nach der Hälfte der Förderperiode 2007 – 2013
2. Bericht der Verwaltung über die Behinderungen und Probleme in Folge des überdurchschnittlichen starken Schneeefalls im Dezember
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Bebauungsplan VII/31 „In den Saarwiesen“ in Völklingen-Fürstenhausen
5. Änderung des Bebauungsplanes hier: Ausnahme von der Veränderungssperre gem. § 14 (2) BauGB
2. Information über den Neubau eines Parkdecks mit 3 Ebenen der Firma Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & CoKG am Standort Völklingen, Ecke Rathausstraße/B 51 (Hochstraße)
3. Bebauungsplan II/72 „Süße Bachwies“ in Völklingen hier: Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes
4. Erweiterung der Moschee Wehrden um Kuppel und Minarett Zustimmung des Stadtrates zum Erlass eines positiven Bauvorbescheids gem. § 76 LBO
5. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 07.01.2011
 Der Oberbürgermeister
 gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, den 17.01.2011, 18.00 Uhr,

zur **22. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** des Orsrates des Gemeindebezirkes **Ludweiler** in die **Verwaltungsaußenstelle Ludweiler** einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Veranstaltungen der ALV im Jahre 2011
2. Annahme der öffentlichen Teile der Niederschriften vom 11.01.2010 und 17.12.2010
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Beratung des Haushaltes 2011
2. Annahme der nichtöffentlichen Teile der Niederschriften vom 11.01.2010 und 17.12.2010
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 07.01.2011
 Die Ortsvorsteherin
 gez. Blatt